Call for Papers für die Tagung „External Governance – Norm und Regelexport als Instrument europäischer Außen- und Sicherheitspolitik“

Veranstaltung des Arbeitskreises Europäische Integration in Kooperation mit der Europäischen Akademie Berlin, der Andrássy Universität Budapest und der Universität Passau vom 22.-24. April 2016 in Berlin.

Hauptinstrument der Europäischen Union zur Förderung von Transformationsprozessen in ihrem Nachbarschaftsraum war über Jahrzehnte die Erweiterungspolitik. Da der Erweiterungsprozess aber – zumindest vorläufig – an seine Grenzen gestoßen ist, stellt sich verstärkt die Fragen, über welche Alternativen die Europäische Union zur Förderung von Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und marktwirtschaftlichen Strukturen jenseits der klassischen Erweiterungspolitik verfügt. In der wissenschaftlichen Debatte werden diese Fragen zunehmend im Rahmen des External Governance Ansatzes diskutiert, der auch im Zentrum der geplanten Tagung stehen soll.

Die Beiträge sollen sich hierbei sowohl mit den konzeptionell-theoretischen Grundlagen des External Governance Ansatzes (sowie verwandter Ansätze die sich mit Fragen des Norm- und Regelexportes befassen) als auch mit konkreten Erscheinungsformen von Norm- und Regelexport durch die Europäische Union konzentrieren. Regionaler Schwerpunkt sollen hierbei die Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik, der westliche Balkan sowie Russland und die Türkei sein.

Interessenten senden bitte bis zum 30. Januar 2016 einen kurzen Abstract (max. 1500 Zeichen) an ellen.bos@andrassyuni.hu, daniel.goeler@uni-passau.de oder eckart.stratenschulte@eab-berlin.eu. Die Auswahl der Papiere wird bis Anfang Februar 2016 erfolgen.

_____

Prof. Dr. Daniel Göler
Jean-Monnet-Chair
for European Politics

Prof. Dr. Ellen Bos
Andrassy-Universität Budapest

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte
Europäische Akademie Berlin e.V.